herpy

GECKOS

Bibron's thick-toed gecko

Chondrodactylus bibronii

Ein kräftiger, nachtaktiver Felsgecko aus der Karoo und den trockenen Gebieten im südlichen Afrika, mit dicken Zehen, knotiger Haut und dunklen Querbändern. Er ist robust und einfach zu halten, wird aber im Handel oft unter falschem Namen verkauft: Viele Tiere im Handel sind in Wirklichkeit der nahe verwandte *Chondrodactylus turneri*.

Familie: Gekkonidae Früherer Name: *Pachydactylus bibronii; Pachydactylus bibroni; Tarentola bibronii*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-20 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**6-8 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 40 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**30-33 °C**
Temperatur, Nacht	**19-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-50 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**2-6**
Inkubation	**45-60 Tage** bei 27-28 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier oder ein Paar braucht ein Terrarium von mindestens 60 × 40 × 40 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer ist besser.
TEMPERATUR	Die Art kommt mit normaler Wärme zurecht, solange ein Teil des Terrariums wärmer ist als der Rest. Halte tagsüber 24-28 °C mit einer warmen Ecke von 30-33 °C, und lasse die Temperatur nachts auf 19-23 °C fallen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Art gehört in trockene Gebiete, und das Terrarium muss trocken und luftig sein, mit einer Luftfeuchtigkeit von etwa 30-50 %.
LICHT UND UVB	Die Art ist nachtaktiv und braucht kein UVB, wenn die Insekten mit Kalzium und Vitamin D3 bestäubt werden, aber viele Tiere in Gefangenschaft sonnen sich gern unter einem schwachen Licht.
FÜTTERUNG	Der Gecko ist Insektenfresser und nimmt fast alles, was er überwältigen kann. Heimchen und Mehlwürmer sind das klassische Grundfutter, ergänzt durch Heuschrecken, Dubia-Schaben und ab und zu Wachsmottenlarven.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist territorial, und erwachsene Männchen kämpfen, oft so, dass sie Zehen oder Hautstücke verlieren. Männchen dürfen daher nie zusammen gehalten werden.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Südafrika, Namibia und Botsuana.